

03. Ärztin aus Kamerun

Studium und Weiterbildungen

- Master in „Public Health Methodology“, Universität, Belgien
- Studium der Humanmedizin, Universität, Kamerun
- Teilnahme an Weiterbildungen und internationalen Kongressen in den Bereichen Feld-Epidemiologie, Public Health, pädiatrische HIV-Behandlung, Geburtshilfe und Ultraschall, Notfallversorgung von Neugeborenen und Kindern sowie Hepatitis-Therapie

Berufserfahrung: 16 Jahre

- Pflegehilfskraft – Seniorenheim, Deutschland
Durchführung der Grundpflege; Psychosoziale Betreuung und Alltagsbegleitung von Demenzpatient*innen; Beobachtung des Gesundheitszustands und Weitergabe relevanter Informationen an das Pflegefachpersonal
- Chefärztin – Bezirksmedizinisches Zentrum, Kamerun
Gesamtverantwortung für Betrieb und Organisation; Koordination der Patient*innenversorgung sowie aller medizinischen und paramedizinischen Abläufe; Qualitätskontrolle, Personalführung und Zusammenarbeit mit Verwaltung und Fachabteilungen; Umsetzung präventiver Maßnahmen (z. B. Impfprogramme, Gesundheitskampagnen); Epidemiemanagement und Überwachung
- Leiterin einer Gesundheitsstation – Hafen, Kamerun
Koordination der epidemiologischen Überwachung und Kontrolle des Impfstatus von Reisenden; Verantwortung für die Einhaltung von Hygiene- und Sanitärstandards sowie für die Buchhaltung; Organisation der medizinischen Versorgung; Überwachung von Arzneimitteln und Medizinprodukten
- Allgemeinärztin – Bezirkskrankenhaus, Kamerun
Koordination der Pädiatrieabteilung; ambulante und stationäre Behandlung von Neugeborenen, Säuglingen, Kindern und Jugendlichen; OP-Assistenz bei chirurgischen und gynäkologischen Eingriffen; aktive Teilnahme an Koordinations- und Therapieausschusssitzungen
- Aushilfsärztin – Krankenhaus, Kamerun
Ambulante und stationäre Betreuung; Mitwirkung im therapeutischen Ausschuss, OP-Assistenz

IT-Kenntnisse: MS Office (Word, Excel, Power Point); Stata

Sprachkenntnisse: Französisch (Muttersprache), Englisch (C1/C2), Deutsch (C1)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Da ich derzeit intensiv auf Arbeitssuche bin, möchte ich mich vor allem gut auf Vorstellungsgespräche vorbereiten und meine Bewerbungsunterlagen sowie mein LinkedIn-Profil überarbeiten. Außerdem möchte ich gemeinsam mit Mentorinnen und Mentoren mehr über die deutsche Arbeitskultur in Krankenhäusern lernen. Besonders wichtig ist mir dabei der richtige Umgang mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten. Auch meine medizinische Fachsprache möchte ich weiter verbessern. Am meisten interessiert mich die Fachrichtung Radiologie. Ich bin jedoch auch offen für andere Bereiche wie Augenheilkunde (Ophthalmologie), HNO, Innere Medizin – insbesondere mit dem Schwerpunkt Dermatologie – sowie Pädiatrie. Zusätzlich interessieren mich auch Fachgebiete wie Sportmedizin, Schmerzmedizin, Arbeitsmedizin und alles, was mit Public Health zu tun hat.

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

